

VÖLKERRECHT EUROPARECHT UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgegeben von Peter Hilpold und August Reinisch

Irmgard Marboe

Die Berechnung
von Entschädigung
und Schadenersatz
in der internationalen
Rechtsprechung

PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

I. Zweck, Gegenstand und Methode der Untersuchung	1
A. Einleitung	1
B. Gegenstand der Untersuchung	5
1. Staatenverantwortlichkeit	6
2. Internationales Investitionsrecht	9
3. Menschenrechtsschutz	13
C. Gang der Untersuchung	14
D. Untersuchte Rechtsprechungsinstanzen	18
1. StIG, IGH und Internationaler Seegerichtshof	19
2. Internationale gemischte Schiedsgerichte und -kommissionen	22
3. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	25
II. Funktion von Entschädigung und Schadenersatz	29
A. Begriffsbestimmung und Abgrenzungsfragen	29
1. Entschädigung	35
2. Schadenersatz	39
B. Die Funktionen im Einzelnen	43
1. Funktion der Enteignungsentschädigung im Völkerrecht	43
a) Wiedergutmachung?	43
b) Wertersatz	49
2. Funktion des Schadenersatzes	54
a) Wiedergutmachung	54
(1) Nach Völkerrechtsverletzungen	55
(2) Nach Vertragsverletzungen	57
b) Bestrafung?	61
C. Konsequenzen für die Berechnung	63
1. Objektive Berechnung	63
2. Subjektive Berechnung	65
3. Auswahl der Bewertungsmethode	69

III. Kriterien der Berechnung	71
A. Enteignungsentschädigung	71
1. Bedeutung der Entschädigung für die Rechtmäßigkeit der Enteignung ..	73
2. Standard der Entschädigung	82
a) Völkergewohnheitsrecht	83
b) Völkervertragsrecht	86
c) Rechtsprechung	90
3. Indirekte Enteignungen	93
4. Verletzung von Stabilisierungsklauseln	96
5. Unterschied rechtmäßige – unrechtmäßige Enteignung	102
a) Lucrum cessans?	103
b) Punitive Damages?	108
c) Schadenersatz statt Entschädigung	110
B. Schadenersatz	115
1. Nach Völkerrechtsverletzungen	115
a) Subjektive Berechnung	119
b) Objektive Berechnung	130
(1) Größenschluss und Analogie	130
(2) Anträge der Parteien	135
2. Nach Vertragsverletzungen (State Contracts)	137
a) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	139
b) Ersatz des Erfüllungsinteresses	144
3. Schadensberechnung bei gleichzeitiger Völkerrechtsverletzung und Vertragsverletzung	146
4. Minderung des Schadenersatzes	152
a) Mitverschulden	152
b) Schadensminderungspflicht	154
C. Zeitpunkt der Bewertung	159
1. Zeitpunkt der Bewertung der Enteignungsentschädigung	159
2. Zeitpunkt der Berechnung von Schadenersatz	164
a) Unrechtmäßige Enteignungen	164
(1) Nachträgliche Werterhöhung	166
(2) Indirekte Enteignungen	169
b) Andere Völkerrechtsverletzungen	173
c) Vertragsverletzungen	176

D. Ermessen und Billigkeit	179
1. Billigkeit und Schätzung	180
2. Berücksichtigung der Zahlungsfähigkeit des Staates	184
IV. Die Bewertung als ökonomisches Problem	189
A. Richtlinien und Standards zu Bewertungsfragen	189
1. Europa	190
2. US-Praxis.....	192
a) USPAP	192
b) US-GAAP	192
3. Internationale Standards	193
a) International Accounting Standards Board (IASB).....	193
b) Weltbank-Richtlinien	196
c) MIGA	198
B. Bewertungsgrundsätze	199
1. Funktionsabhängigkeit der Bewertung	199
a) Subjektiver Ansatz, Investment und Intrinsic Value	203
b) Objektiver Ansatz und <i>Fair Market Value</i>	205
2. Einzel- oder Gesamtbewertung.....	210
3. Substanzwert oder Ertragswert	211
4. Stichtagsprinzip	213
5. Nachvollziehbarkeit.....	216
C. Bewertungsverfahren anhand des Zukunftserfolges	217
1. Allgemeines	217
a) Going Concern	218
b) Ertragsbegriffe.....	221
c) Ermittlung des Zukunftserfolgs.....	226
(1) Vergangenheitsanalyse	227
(2) Planung und Prognose	227
(3) Diskontierung	229
d) Berücksichtigung des Risikos	231
(1) Bei subjektiver Berechnung.....	232
(2) Bei Berechnung des fair market value.....	234
e) Berücksichtigung von Geldwertschwankungen	236
2. Verwendung zur Schadensberechnung.....	237
D. Substanzwertverfahren.....	239

1. Buchwert.....	239
2. Wiederbeschaffungswert.....	245
3. Liquidationswert.....	247
E. Mischverfahren	248
F. Orientierung an Marktpreisen	250
1. Börsenwert.....	251
2. Vergleichsverfahren.....	253
a) Comparative Company Approach	254
b) Multiplikatormodelle.....	254
G. Weitere Bewertungsmaßstäbe	255
1. Versicherungswert	255
2. Fiskalwert	256
3. Strategische Unternehmensbewertung.....	257
H. Zusammenfassung.....	258
V. Bewertungsverfahren in der Rechtsprechung.....	263
A. Objektiv-abstrakte Berechnung und fair <i>market value</i>	263
1. Substanzwertverfahren.....	264
a) Buchwert	264
(1) Ungeeignet für die Bewertung ganzer Unternehmen.....	264
(2) Anerkennung des Buchwertes für einzelne Bewertungsobjekte	268
(3) „Anpassung“ des Buchwertes	269
(4) Betrag der ursprünglichen Investition.....	272
b) Wiederbeschaffungswert	275
c) Liquidationswert.....	278
(1) Auf Antrag der Parteien.....	278
(2) Beim Fehlen von Zukunftsaussichten	282
2. Zukunftsorientierte Verfahren.....	285
a) Going concern	289
b) Determinanten des Zukunftserfolges.....	291
c) Relevante Erfolgsgröße	296
d) Vergangheitsanalyse	298
e) Prognose	301
(1) Value drivers.....	302
(2) Planungsphasen.....	306
(3) Kapitalisierung.....	308

f)	Berücksichtigung des Risikos	313
g)	Vereinfachtes Verfahren: Multiplikatoren	318
h)	Gründe für die Ablehnung des Zukunftserfolgs als Bewertungsmaßstab	322
(1)	Kein going concern, zu wenig Vergangenheitsdaten.....	323
(2)	Auseinanderklaffen von Investition und erwarteten Gewinnen.....	328
(3)	Auseinanderklaffen der Parteilovorbringen	330
(4)	Zweifel an Finanzkraft des Unternehmens	331
(5)	Bewertungsverfahren zu aufwändig	332
3.	Mischverfahren.....	334
4.	Orientierung an Marktpreisen.....	340
a)	Börsenkurs	342
b)	Transaktionspreise.....	346
(1)	Ganze Unternehmen	346
(2)	Unternehmensteile.....	351
(3)	Mobile, marktgängige Wirtschaftsgüter	352
(4)	Immobilien	353
5.	Zusammenfassung	355
B.	Subjektiv-konkrete Berechnung und das Prinzip der Wiedergutmachung	358
1.	Substanz- und kostenorientierte Berechnung	358
a)	Rückerstattung geleisteter Investitionen und Ausgaben.....	359
b)	Wiederbeschaffungswert.....	362
c)	Verkaufsmöglichkeiten	363
d)	Rückerstattung zu Unrecht eingeforderter Zahlungen.....	366
2.	Berechnung entgangener Einnahmen	368
a)	Kurzfristige Einnahmen	370
b)	Mittel- und langfristige Einnahmen	372
(1)	Umformung von Vergangenheitswerten.....	373
(2)	Anpassung von Vergangenheitswerten.....	378
(3)	Einnahmen aus Vergleichsgeschäften	382
(4)	Berechnung anhand vertraglicher Bestimmungen	384
(5)	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	388
(6)	Differenz zweier Zukunftsszenarios	391
(7)	Besonderheiten bei langfristigen Verträgen	397
(a)	Vermeidung doppelter Berechnung.....	399
(b)	Verknüpfung von Vertragsbestimmungen und wirtschaftlicher Betrachtungsweise.....	407

(c) Ersatz für bloße Gewinnerwartung?	410
(d) Schadensminderungspflicht	413
(8) Legitime Erwartungen	415
(a) Veränderung der Vertragsbedingungen	416
(b) Vertragsverlängerung	420
c) Ablehnung des Ersatzes entgangenen Einnahmen.....	422
(1) Zu spekulativ, keine ausreichenden Beweise	422
(2) Beendigung des Vertrages	425
(3) Force majeure	427
3. Folgeschäden	428
a) Vorhersehbarkeit, Direktheit, Adäquanz?	429
b) Kausalität.....	431
c) Beweisbarkeit	432
d) Arten von Folgeschäden	434
(1) Rufschädigung, Kreditverlust, entgangene Geschäftsmöglichkeiten.....	434
(2) Schadensbegrenzung und -behebung	437
(3) Kosten der Rechtsdurchsetzung.....	439
4. Zusammenfassung	445
C. Andere Bewertungsmaßstäbe	447
1. Versicherungswert	447
2. Fiskalwert	452
VI. Zinsen	455
A. Funktion des Zinsenanspruchs	457
1. „Unverzögliche“ Entschädigung.....	458
2. „Volle Wiedergutmachung“.....	460
a) Staatenverantwortlichkeit	460
b) Vertragsbruch	462
3. Abschöpfung der Bereicherung	465
4. Verbesserung der Zahlungsmoral	467
B. Zinsen vor dem Entscheidungszeitpunkt (<i>pre-award interest</i>)	468
1. Höhe des Zinssatzes.....	469
a) Gesetzliche Zinsen.....	469
b) Vereinbarte Zinsen	476
c) Zinsen in der wirtschaftlichen Praxis	479

(1) Anlagezinsen	480
(2) Kreditzinsen.....	483
(a) Prime Rate.....	485
(b) Durchschnittlicher Unternehmenskreditzinssatz	488
(3) Staatsanleihen	489
(4) Interbankenzinssätze.....	492
d) „Faire“ Zinsen in der Rechtsprechung	499
(1) Enteignungsentschädigung	499
(2) Schadenersatz	500
2. Beginn des Zinsenlaufes	503
a) Bei Enteignungen	503
b) Bei Staatenverantwortlichkeit	505
(1) Zeitpunkt des völkerrechtswidrigen Aktes	506
(2) Zeitpunkt des Schadenseintritts	508
(3) Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens	509
c) Bei Vertragsverletzungen.....	511
(1) Zeitpunkt des Vertragsbruchs	512
(a) Bedeutung der Rechnungslegung.....	512
(b) Bedeutung von Zahlungsfristen.....	513
(2) Zeitpunkt der Mahnung	515
(3) Beendigung des Vertrags.....	516
(4) Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens	516
3. Zinseszinsen	517
a) Ursprüngliche Ablehnung in der Rechtsprechung	519
b) Zunehmende Anerkennung in der jüngeren Rechtsprechung.....	522
c) Ausnahmen.....	527
C. Zinsen nach dem Entscheidungszeitpunkt (<i>post-award interest</i>).....	529
1. Beginn des Zinsenlaufes	530
a) Weiterlaufen der <i>pre-award interest</i>	530
b) Beginn ab dem Urteil oder Schiedsspruch	533
c) Zinsen nach Zahlungsfrist	536
2. Höhe des Zinssatzes.....	538
3. Zinseszinsen	543
D. Zwischenergebnis	544

VII. Zusammenfassung und Ergebnis	549
A. Zusammenhang zwischen Rechtsgrundlage und Bewertungsmethode	549
B. Die Unterscheidung von objektiver und subjektiver Berechnung in der Rechtsprechung	552
C. Berechnung des <i>fair market value</i> und marktorientierte Bewertungsmethoden	553
D. Subjektive Berechnung und <i>Chorzów</i> -Standard	556
E. Konsequenzen für die Schadensberechnung nach Völkerrechtsverletzungen	558
F. Besonderheiten der Schadensberechnung nach Vertragsverletzungen	561
G. Zinsen	562
Bibliographie	567
Fallverzeichnis	593